

## Forum Together – Veranstaltungen



Durchführort: MULTIMONDO, Neumarktstrasse 64, 2503 Biel

Projektdauer: Januar 2022 — Dezember 2022

Projektbudget: CHF 59'145.00 pro Jahr

Projektverantwortung: Sylvia Joss

Ansprechperson: Sylvia Joss, [sylvia.joss@multimondo.ch](mailto:sylvia.joss@multimondo.ch), 032 322 50 20

## Inhaltsverzeichnis

Forum Together — Veranstaltungen auf einen Blick.....	3
1 MULTIMONDO .....	4
2 Ausgangslage und Bedarf des Projekts .....	4
2.1 Ausgangslage .....	4
2.2 Bedarf des Projekts .....	5
3 Projektziele .....	5
3.1 Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Migrationserfahrung, aber nicht nur.....	5
3.2 Innovation.....	5
4 Zielgruppen des Projekts.....	6
5 Angebote und Dienstleistungen .....	6
6 Vorgehen und Projektorganisation.....	13
6.1 Arbeitsweise .....	13
6.2 Projektorganisation .....	13
6.3 Projektziele bis Ende 2022.....	13
7 Erfolgsfaktoren und Risiken des Projekts .....	13
8 Evaluation und Nachhaltigkeit.....	14
8.1 Erwartete Ergebnisse .....	15
8.2 Multiplikatoren und Vernetzung des Projekts.....	15
8.3 Sicherstellung der Nachhaltigkeit .....	16
9 Finanzplan .....	17

## Forum Together — Veranstaltungen auf einen Blick

### Wer wir sind

MULTIMONDO ist ein Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Migrationserfahrung in der Region Biel — Seeland — Berner Jura. MULTIMONDO fördert die Integration durch Bildung, Arbeitsintegration und Begegnung. Der Verein wurde 1998 gegründet und verfügt somit über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Integration und Migration.

### Projektbeschreibung

Das Forum Together von MULTIMONDO besteht einerseits aus einer interkulturellen Bibliothek «LibriMondo», die im April 2018 eröffnet wurde (LibriMondo bietet Bücher und weitere Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 35 Sprachen an und ist durch den niedrigen Mitgliedschaftsbeitrag niederschwellig zugänglich). Andererseits bietet das Forum Together verschiedenste Veranstaltungen an, mit dem Ziel Menschen zusammenzubringen, den Austausch und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Dabei unterscheiden wir zwischen zwei Arten von Veranstaltungsangeboten:

- a) Veranstaltungen, die hauptsächlich durch das Projektteam konzipiert und durchgeführt werden wie beispielsweise unsere *Dialogue*-Reihe, Lesungen und Geschichtenerzählen in verschiedenen Sprachen, Teilnahme am nationalen Vorlesetag, Kinderkonzerte, (animierte) Gruppen- und Klassenbesuche, ein Soli-Shop während dessen Kleidung und weiteres kostenlos abgegeben wird.
- b) Veranstaltungen, die von, für und mit Menschen aus der Migration konzipiert und durchgeführt werden wie beispielsweise Happy Foot, Journée d’Afrique, Leseclub in verschiedenen Sprachen und Geschichtenerzählen für Kinder.

### Warum es das Projekt braucht

Angebote, die gezielt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ansprechen, um zusammenzukommen und sich über gemeinsame Interessen und Themen kennenzulernen, auszutauschen, näherzukommen und somit das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt zu fördern, sind noch wenig verbreitet. Dies soll durch die Veranstaltungen des Forum Together erreicht werden.

In der interkulturellen Bibliothek LibriMondo stehen viele Bücher in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Dies ermöglicht es Familien, Geschichten und Erzählungen in ihrer eigenen Familiensprache(n) (wieder) zu entdecken und stellt sicher, dass Sprachen und Kulturen über die Generationen hinweg weitergegeben werden. Dies trägt dazu bei, das Bewusstsein der Kinder für die Vielfalt der Identitäten, Kulturen und Sprachen zu schärfen. Darüber hinaus trägt LibriMondo dazu bei, die Chancengleichheit beim Zugang zu Kultur zu fördern. All dies bildet eine wichtige Grundlage für ein friedliche Zusammenleben in einer so vielfältigen Stadt wie Biel.

### Zielgruppen

Durch die verschiedenen Veranstaltungen soll die gesamte Bevölkerung erreicht werden. So ist das Ziel jeweils Anlässe spezifisch für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene anzubieten. Dabei werden in einigen Fällen wie beispielsweise dem spanischen oder russischen Leseclub gezielt Menschen angesprochen, die eine bestimmte Sprache sprechen (als Mutter-, Zweit- oder Drittsprache), in anderen Fällen wie unsere *Dialogue*-Reihe sollen

möglichst unterschiedliche Menschen zusammenkommen, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Die Zielgruppe kann daher von Veranstaltung zu Veranstaltung stark variieren, insgesamt soll aber für möglichst viele verschiedene Bevölkerungsgruppen ein Angebot dabei sein.

### **Projektziele**

- Vielfältiges Veranstaltungsangebot für verschiedene Bevölkerungsgruppen in Biel
- Projekte von, mit und für Menschen mit Migrationserfahrung unterstützen
- Im Rahmen dieser Veranstaltungen und Projekte einen Begegnungsraum schaffen für Menschen mit und ohne Migrationserfahrung
- Förderung der Chancengleichheit und Zugang zu Kultur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kooperationen mit anderen Strukturen wie der Stadtbibliothek Biel und öffentlichen Schulen
- Möglichkeiten für freiwilliges Engagement schaffen

## **1 MULTIMONDO**

MULTIMONDO ist ein Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Migrationserfahrung in der Region Biel – Seeland – Berner Jura. MULTIMONDO fördert die Integration durch Bildung, Arbeitsintegration und Begegnung. Der politisch und konfessionell unabhängige Verein wurde 1998 gegründet und verfügt somit über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Integration und Migration. Die massgeschneiderten Angebote richten sich an Personen aus der Migration, Fachpersonen, Behörden sowie an weitere Interessierte. Die Angebote sind zweisprachig (Deutsch/Französisch) und werden durch Finanzierungsbeiträge von Institutionen und Stiftungen und durch Leistungsverträge mit dem Kanton Bern und der Stadt Biel finanziert.

## **2 Ausgangslage und Bedarf des Projekts**

### **2.1 Ausgangslage**

Biel ist eine der Städte in der Schweiz, in der am meisten verschiedene Nationalitäten vertreten sind. Im Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen kann es leicht zu Missverständnissen und damit zu Animositäten kommen. Mit dem Verständnis, warum ein Mensch so handelt, wie er handelt, lassen sich viele Konflikte vermeiden, bevor sie überhaupt entstehen. Um dieses Verständnis zu entwickeln, ist es notwendig, miteinander in Kontakt zu kommen. Dies ist im Alltag schwierig, die Zeit ist knapp, verschiedene Hemmungen und Vorurteile sind vorhanden, die unser Handeln einschränken – häufig auch unbewusst. Ein sicherer Ort und Rahmen, um sich einander anzunähern, kann daher sehr hilfreich sein. Diesen Ort zu kreieren oder aufzusuchen ist nicht einfach. MULTIMONDO ist als Kompetenzzentrum für Integration vielen Menschen mit Migrationserfahrung bekannt, was sehr förderlich ist, um diese Zielgruppe zu erreichen. Für Menschen ohne Migrationserfahrung, kann MULTIMONDO genauso attraktiv erscheinen, indem auch sie gezielt angesprochen werden.

## 2.2 Bedarf des Projekts

Viele Projekte und Angebote, die zum Ziel haben das Zusammenleben und die Integration zu fördern, tun dies über das Kennenlernen des Essens, der Musik, der Tänze, der Kultur der «Anderen». Dies ist bereichernd und wichtig und kann erste Berührungspunkte ermöglichen, aber auch oberflächlich bleiben. Es braucht auch Angebote, die darüber hinausgehen, die es ermöglichen, dass sich verschiedene Menschen zusammen mit Themen auseinandersetzen, die sie im Alltag beschäftigen, dass sie über gemeinsame Interessen zusammenkommen. Das Kennenlernen an sich wird damit zur Nebensache und passiert aber dennoch. Solche Angebote sind weniger verbreitet und an diesem Punkt setzen die verschiedenen Veranstaltungen des Forum Together an.

## 3 Projektziele

Die Veranstaltungen vom Forum Together haben zum Ziel ein vielfältiges Angebot zu entwickeln, das verschiedene Bevölkerungsgruppen in Biel anspricht und zusammenbringt. So sollen Angebote spezifisch für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene angeboten werden – mit und ohne Migrationserfahrung. Auch werden Projekte von, mit und für Menschen mit Migrationserfahrung unterstützt. Ziel ist es, einen Begegnungsraum zu schaffen, in dem verschiedene Menschen sich begegnen, austauschen und näherkommen können. Dafür sucht das Forum Together aktiv nach Kooperationen mit anderen Strukturen in Biel (bspw. mit der Stadtbibliothek, öffentlichen Schulen, etc.) und schafft ausserdem Möglichkeiten für freiwilliges Engagement. Längerfristig sollen die verschiedenen Angebote zu mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft und zu mehr Partizipation im öffentlichen Raum führen.

### 3.1 Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Migrationserfahrung, aber nicht nur

Es ist häufig schwierig für Menschen, die neu an einen fremden Ort kommen, mit schon länger anwesenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Wenn man dann noch eine andere Sprache spricht oder anders aussieht, kommen oft noch weitere Barrieren dazu. Die Forum Together Veranstaltungen bieten einen Raum, um mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, Barrieren abzubauen und das Zusammenleben zu fördern. Neben der Förderung der Chancengleichheit für Personen aus der Migration, möchten wir auch die Chancengleichheit der verschiedenen sozialen Schichten fördern. Leider ist der Zugang zur Kultur oft mit Kosten verbunden und für Menschen mit wenig finanziellen Ressourcen daher nur sehr eingeschränkt oder nicht zugänglich. Wir bieten unsere Veranstaltungen daher kostenlos an, damit möglichst viele Menschen daran teilnehmen können.

Weiter ist es möglich sich freiwillig in verschiedenen Projekten oder Veranstaltungen zu engagieren. Dadurch können Menschen Wertschätzung erleben, sich gestärkt fühlen oder gar einen Einstieg ins Arbeitsleben finden.

### 3.2 Innovation

MULTIMONDO ist eine seit über 20 Jahren etablierte Anlaufstelle für Menschen mit Migrationserfahrung in Biel und Umgebung. Wir bieten Bildungs- und Arbeitsintegrationsprogramme für Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrung.

Veranstaltungen an einem Ort anzubieten, der vielen Personen aus der Migration bereits vertraut ist, erhöht die Chancen, dass sie diese auch besuchen.

Es gibt immer wieder Projekte, bei welchen versucht wird, die länger anwesende Bevölkerung und die neuhinzugezogene zusammenzubringen. Wir finden es wichtig, dass dieser Austausch nicht nur über verschiedene Essgewohnheiten o.ä. geschieht, sondern dass tatsächlich inhaltliche Fragen geklärt oder weitere gemeinsame Interessen bedient werden können. Deswegen sollen durch unsere Veranstaltungen Menschen mit und ohne Migrationserfahrung zusammenkommen aus Interesse an einem bestimmten Diskussionsthema, an einer Sprache oder an einem Buch oder einem\*r Autor\*in.

## 4 Zielgruppen des Projekts

Durch die verschiedenen Veranstaltungen soll die gesamte Bevölkerung erreicht werden. So ist das Ziel jeweils Anlässe spezifisch für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene anzubieten. Dabei werden in einigen Fällen wie beispielsweise dem spanischen oder russischen Leseclub gezielt Menschen angesprochen, die eine bestimmte Sprache sprechen (als Mutter-, Zweit- oder Drittsprache), in anderen Fällen wie unsere *Dialogue*-Reihen sollen möglichst unterschiedliche Menschen zusammenkommen, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Die Zielgruppe kann daher von Veranstaltung zu Veranstaltung stark variieren, insgesamt soll aber für möglichst viele verschiedene Bevölkerungsgruppen ein Angebot dabei sein.

Die speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Aktivitäten des Forum Together richten sich einerseits an Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationserfahrung im privaten Rahmen, andererseits sollen gezielt auch Kooperationen mit Schulen und sonstigen Kinder- oder Jugendgruppen erarbeitet werden (z.B. in Form von geleiteten Besuchen nach Wunsch inkl. Animation). Als weitere Zielgruppe lassen sich Menschen mit aber auch ohne Migrationserfahrung ausmachen, die durch Freiwilligenarbeit einen Einstieg ins Arbeitsleben finden möchten oder eine sinnvolle Beschäftigung und den Austausch mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen suchen.

## 5 Angebote und Dienstleistungen

Die Veranstaltungen des Forum Together können in zwei Kategorien aufgeteilt werden. Einerseits konzipiert und organisiert das Projektteam bestimmte Veranstaltungen wie beispielsweise die *Dialogue*-Reihe, Lesungen, Kinderkonzerte, Aktivitäten am nationalen Vorlesetag, ein Soli-Shop, Kooperationen mit anderen Organisationen oder Institutionen wie dem Neuen Museum Biel und der Stadtbibliothek Biel. Andererseits unterstützt das Forum Together Veranstaltungen, die von, für und mit Menschen mit Migrationserfahrung konzipiert und durchgeführt werden. Dazu gehören zum Beispiel Erzählnachmittage in verschiedenen Sprachen, das Projekt Happy Foot, die Unterstützung der Journée d’Afrique, Leseclubs in verschiedenen Sprachen, aktuell auf Spanisch und Russisch.

Untenstehende Veranstaltungen und Projekte wurden und werden zurzeit durchgeführt, konkret geplant oder unterstützt. Es ist vorgesehen, diese oder ähnliche Aktivitäten und

Veranstaltungen auch 2022 weiterzuführen, sofern sie auch im Jahr 2021 auf Anklang stossen.

- **Dialogue–Abende**

An diesen Abenden diskutieren Menschen verschiedener Herkunft in einem geschützten Rahmen spezifische im Vorfeld festgelegte Themen im Integrationskontext. Eingeleitet wird *Dialogue* jeweils von einem Input zum Thema, von einem eingeladenen Gast (politische Persönlichkeit, Expert\*in, Autor\*in, etc.) um die Diskussion in Gang zu bringen. Die Diskussionen werden moderiert und sind grundsätzlich zweisprachig Deutsch und Französisch. Themenvorschläge können jederzeit und von allen Personen eingereicht werden. 2018, 2019 und 2020 wurden insgesamt 12 *Dialogue–Abende* durchgeführt, ein weiterer war für 2020 geplant, wurde jedoch aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben. 2021 wurden bisher zwei Abende online durchgeführt, die weiteren vier Abende sind vor Ort durchgeführt worden oder sind geplant (inkl. dem Abend von 2020 der noch nachgeholt wird). Diese Themen sind für 2021 geplant resp. wurden schon durchgeführt:

- «Kinder und Bildschirme – Wie können wir unsere Kinder unterstützen, Ausgewogenheit zu finden?» Mit André Huegi von Berner Gesundheit.  
9. Februar 2021, 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr, nur Online über Zoom.
- «Arbeitsausbeutung in der Schweiz: Wie erkennen wir sie und was können wir dagegen unternehmen? » Mit Nicole Emch von ACT212.  
23. März 2021, 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr, nur Online über Zoom.
- «Essbare Stadt – Integration durch ein Gartenprojekt?» Mit Kathrin Winkelhausen, Gesundheitsberaterin und Ernährungscoach berichtet von einem Beispiel in Mett.  
1. Juni 2021, 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr.
- «Von Kindern für Kinder – Konfliktprävention und Ideenentwicklung an Schulen in Zusammenarbeit mit den Kindern?» Mit Christine Daepf, Gründerin, Vizepräsidentin, Vorstand und Multiplikatorin Region Bern vom Ideenbüro.  
14. September 2021, 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr.

Der 5. Abend sollte Mitte/Ende November stattfinden, das genaue Datum sowie das Thema werden noch definiert.

Dazu kommt ein *Dialogue–Spezial*, das von 2020 auf 2021 verschoben wurde. Dieser Abend richtet sich auch an Kinder und behandelt das Thema «Kinderbücher – Was für eine Gesellschaft zeigen sie?» und beinhaltet eine Lesung und Diskussion für Kinder und eine Diskussion für Erwachsene. Gelesen wird aus dem Buch «Tichéri a les cheveux crépus» und eingeladen ist die Autorin Licia Chery. Das *Dialogue–Spezial* findet voraussichtlich im September 2021 statt.

Auch 2022 sollen wieder mehrere *Dialogue–Abende* organisiert werden.

- **Kinderkonzerte**

Ein interaktiver Anlass für Kinder mit Musik. Die Kinder werden anhand von fabelhaften Geschichten, die sich unsere Künstler\*innen ausgedacht haben, auf eine musikalische Weltreise eingeladen. Mit einer Mischung aus Interkulturalität, Tanz, Rhythmus und Gesang ermöglichen diese Konzerte den Kindern, mehr über verschiedene Kulturen und Toleranz zu

lernen und die Welt der Musik auf spielerische Weise zu entdecken. 2020 wurde ein Kinderkonzert durchgeführt, ein weiteres wurde aufgrund der aktuellen Lage vom Dezember 2020 auf den April 2021 verschoben. Im Jahr 2021 finden im Juli und Oktober zwei weitere Kinderkonzerte statt (insgesamt also 3).

- **LibriMondo für Gruppen: Besuche in einer interkulturellen Bibliothek (mit Animation)**

Die LibriMondo-Gruppenbesuche richten sich insbesondere an Schulklassen, können aber auch von anderen Kinder- oder Jugendgruppen und mit oder ohne Animation genutzt werden. Dieses Angebot soll spielerisch das Interesse für Sprachen und Schriften fördern und das Interesse für Bücher, andere Medien, aber auch Kulturen wecken. Ausserdem wird verschiedenen Sprachen Raum geboten und so wertgeschätzt, die insbesondere im Schulalltag keinen oder kaum Platz haben. Im Januar 2021 konnten drei erste Besuche durchgeführt werden, die auf grosses Interesse bei den Kindern und Lehrpersonen stiessen. Die Kinder waren im Alter von 4–5, 6–8 und 9–11 Jahren. Weitere Besuche sind für 2021 geplant.

- **Leseclub in verschiedenen Sprachen**

Der spanische und russische Leseclub findet je einmal im Monat statt und richtet sich an Muttersprachler\*innen sowie Lernende der jeweiligen Sprache, die Freude haben am Lesen, an Literatur und deren Diskussion. Seit 2018 gibt es einen Leseclub auf Spanisch und Anfang 2020 wurde einer auf Russisch gestartet. Beide Leseclubs wurden von Freiwilligen initiiert und werden von ihnen durchgeführt, das Forum Together unterstützt sie so lange in ihrem Projekt, wie sie dies machen möchten. Leseclubs in weiteren Sprachen können jederzeit angefangen werden.

- **Lesungen für Erwachsene**

2018 las Bachtayar Ali aus «Die Stadt der weissen Musiker». Seine Lesereise wurde von Interbiblio organisiert und machte auch im Forum Together halt. Für das Frühjahr 2020 war eine Lesung mit Hamed Abboud vorgesehen, musste aber aufgrund der COVID-19-Situation abgesagt werden. Eine Online-Lesung aus «Zwischen den Zweigen» mit Annalisa Hartmann und Désirée Scheidegger fand am 17. Mai 2020 statt und eine Lesung mit Nikolaus Wyss aus seinem Buch «Auf dem Amakong» wurde am 26. Oktober 2020 vor Ort sowie auch online angeboten. Am 25. März 2021 fand Online über Zoom eine Lesung und ein Gespräch aus dem und zum Buch «I will be different every time — Schwarze Frauen in Biel / Femmes Noires à Bienne / Black women in Biel» statt. Auch weiterhin sollen hin und wieder Lesungen von Autor\*innen aus der Migration oder von Büchern mit Bezug zu Migration organisiert werden.

- **Vorleseaktivitäten für Kinder am nationalen Vorlesetag**

Einmal im Jahr initiiert das SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder und Jugendmedien) den nationalen Vorlesetag. Das Forum Together organisierte 2018, 2019 und 2020 Angebote im Rahmen des nationalen Vorlesetages. Für 2020 war eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Biel vorgesehen. Aufgrund des Lockdowns im Frühling konnte diese jedoch nicht realisiert werden und das Angebot beschränkte sich auf Facebook-Posts mit Geschichten in verschiedenen Sprachen. Auch die Zusammenarbeit im Jahr 2021 wurde durch die pandemiebedingte Planungsunsicherheit erschwert und so plante das Forum Together dieses Jahr für den nationalen Vorlesetag eine eigene mehrsprachige Aktivität für Kinder. Bei schönem Wetter war geplant eine Geschichtensuche durch Biel durchzuführen, da es etwas wechselhaft war, wurde im Foyer von MULTIMONDO ein mehrsprachigen

Kamishibai (japanisches Papiertheater) vorgeführt. Auch 2022 soll eine Aktivität in diesem Rahmen angeboten werden und eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek wäre durchaus denkbar.

- **Erzählnachmittage**

Auf Initiative einer freiwilligen Mitarbeiterin fand am 1. Februar 2020 ein zweisprachiger Erzählnachmittag auf Russisch–Französisch und Russisch–Deutsch statt. Insgesamt sollten 2020 drei oder vier solche Nachmittage angeboten werden. Dies war aufgrund der Situation mit Covid–19 jedoch nicht möglich. Auch 2021 und 2022 ist vorgesehen solche Nachmittage, in diesen oder auch anderen Sprachen anzubieten.

Im Rahmen der Dialogue–Reihe war für November 2020 in Zusammenarbeit mit der Autorin Licia Chery ein spezieller Anlass geplant. Vor der Diskussionsveranstaltung für Erwachsene, an der über nicht–diskriminierende und inklusive Darstellungen in Kinderbüchern diskutiert werden sollte, wäre eine Lesung für Kinder aus ihrem Buch «Tichéri a les cheveux crépus» angeboten worden. Aufgrund der gesundheitlichen Lage konnte der Abend im November 2020 nicht durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, den Anlass 2021 im gleichen oder einem ähnlichen Rahmen durchzuführen.

Ausserdem sind in Zusammenarbeit mit dem Programm Alter und Migration von Caritas Bern regelmässige Erzählnachmittage in verschiedenen Sprachen von Senior\*innen für Kinder vorgesehen. Diese Idee wurde aufgrund der Pandemie noch nicht weiterverfolgt und konkretisiert, ist aber für die Zukunft immer noch denkbar.

- **«Schenk mir eine Geschichte» mit der Stadtbibliothek Biel**

Die Stadtbibliothek Biel bietet die Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte» in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Persisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinisch und Türkisch an. Von Oktober bis Dezember 2020 war vorgesehen, dass in jeder Sprache eine Animation im Foyer von MULTIMONDO stattfindet und danach für die Teilnehmenden Zeit bleibt, um die interkulturelle Bibliothek zu besuchen. Auf Spanisch wurden alle Daten bereits zu Beginn des zweiten Semesters 2020 abgesagt, da die Animatorin einer Risikogruppe angehört. Im MULTIMONDO konnte aufgrund der Pandemie nur eine Animation stattfinden, fünf wurden abgesagt, da die Anmeldungen ausblieben. Diese Animationen finden nun im Jahr 2021 statt. Denkbar wäre auch längerfristig pro Semester und Sprache je eine Durchführung im MULTIMONDO anzubieten oder mit der Stadtbibliothek Biel ein darauf aufbauendes Projekt zu entwickeln.

- **Zusammenarbeit mit Bibliobus Bücherbad/Bain de livres**

Bibliobus Bücherbad, ein mobiles, mehrsprachiges Lese– und Animationsangebot, ist dabei in Biel und Umgebung aktiv zu werden und hat dafür die Zusammenarbeit mit der interkulturellen Bibliothek LibriMondo gesucht. Gemeinsame Aktivitäten sind geplant, zudem sollen Bücher von LibriMondo durch den Bibliobus Bücherbad auch andernorts ausgeliehen werden können. Die Idee ist, dass Bibliobus Bücherbad ein regelmässig wechselndes Angebot an LibriMondo–Büchern mitführt und zur Ausleihe anbietet. Diese Zusammenarbeit soll langfristig etabliert werden.

- **Besuch der PH Bern mit CAS «Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen»**

Am 22. September 2020 besuchten uns die Teilnehmenden des CAS «Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen» um das Angebot von LibriMondo sowie die interkulturelle Bibliotheksarbeit näher kennenzulernen. Während insgesamt drei Stunden konnten die

Teilnehmenden die Bibliothek erkunden, eine Animation zu den Sprachen Europas vom Bibliobus Bücherbad/Bain de livres erleben und sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit und interkultureller Arbeit, auch auf persönlicher Ebene auseinandersetzen. Auch im Oktober 2021 werden uns die neuen Teilnehmenden des CAS «Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen» an einem Morgen besuchen.

- **WhatsApp-Gruppe «Forum Together KIDS»**

Während des Lockdowns im Frühling 2020 hat sich das Forum Together der Situation angepasst und auf digitalem Weg zwei Aktivitäten pro Tag für Kinder vorgeschlagen. Die Eltern hatten die Möglichkeit, Anweisungen via WhatsApp in unserer Gruppe «Forum Together KIDS» oder Facebook zu erhalten. Die Aktivitäten konnten an das Alter des Kindes angepasst werden. Zeichnen, Schreiben, Malen, Fotografieren, Tanzen, Kostüme, Kochen, Audio-/Lesegeschichten, Lieder und Dokumentarfilme standen auf dem Programm. Das Angebot wurde auch nach dem Lockdown beibehalten und es werden weiterhin wöchentlich Aktivitäten vorgeschlagen und auch auf Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder in Biel und Umgebung hingewiesen. Es ist vorgesehen dieses Angebot weiterzuführen.

- **Soli-Shop**

Dieser Anlass besteht darin, der Bevölkerung von Biel und Umgebung die Möglichkeit zu bieten, Kleidung, Spielzeug, Alltagsgegenstände kostenlos und ohne Gegenleistung zu erwerben. Das Ziel dieses Ansatzes ist sowohl ökologischer (Wegwerfen von Gegenständen und Kleidung in gutem Zustand vermeiden) als auch sozialer Art (Menschen mit wenig finanziellen Ressourcen unterstützen). Eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen wird ebenfalls gepflegt. An einem von uns zur Verfügung gestellten Stand, kann Wohltätigkeitsprojekt vorgestellt werden und es ist möglich eine freiwillige Kollekte zur Unterstützung dieses Projekts zu sammeln. Der erste Soli-Shop in diesem Format fand im Dezember 2019 statt, ein ähnlicher Anlass fand bereits 2018 statt. Auch im August 2020 fand ein Soli-Shop statt, der sehr gut besucht wurde. Im November 2020 sollte ein weiterer Soli-Shop stattfinden, diesmal in den Räumlichkeiten des InfoQuartier Mett. Aufgrund der Pandemie musste dieser jedoch verschoben und ein neues Datum konnte noch nicht vereinbart werden. Der «Soli-Shop» wird von einer Freiwilligen geleitet, welche für das Sammeln des verfügbaren Materials verantwortlich ist.

Um diesen solidarischen Austausch auch während dieser Pandemie aufrechtzuerhalten, haben wir im April 2021 den «Soli-Schrank» im Foyer von Multimondo eröffnet. Der Schrank hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, und Kleider, Spielsachen und weitere Gegenstände können gratis mitgenommen werden.

- **«Ohren auf Reisen»**

Um das Projekt «Ohren auf Reisen» auch in Biel anzubieten, suchte der Verein «Zuhören Schweiz» die Zusammenarbeit mit dem Forum Together von MULTIMONDO. Für das Projekt werden 5–10 Teilnehmende gesucht, die dann an fünf Terminen Aufnahmen von Klängen, Geräuschen, Musik, Stimmen und Sprachen machen, die in ihrem Leben eine wichtige Rolle spielen. Sie lernen dabei einfache Mittel der Audioproduktion (Aufnahmetools, Schnittsoftware). Insgesamt wird das Projekt zweimal angeboten, einmal spezifisch für Jugendliche.

- **Jeu des Mille et une langues**

Interbiblio, das Kompetenzzentrum für interkulturelle Bibliotheksarbeit erarbeitet in Zusammenarbeit mit LibriMondo/Multimondo (Biel), BiblioBaobab (Bellinzona) und La Red (Freiburg) das partizipative Projekt «Jeu des mille et une langues». Ziel ist es ein Spiel zu kreieren, welches die Öffnung und Entdeckung von Sprachen fördert. Zusammen mit dem Spiel wird eine Broschüre angeboten, mit Informationen zum Projekt und zur Wichtigkeit von Sprachen. Das Zielpublikum soll für den Reichtum der Sprachen sensibilisiert werden und Stereotype rund um Sprachen sollen abgebaut werden, um alle Kulturen zu würdigen. Nachdem ein gewisser Rahmen für das Spiel vom Projektteam, bestehend aus den oben genannten Organisationen und Institutionen, gesetzt wird, werden in Freiburg, Biel und Bellinzona Ateliers durchgeführt, während denen das Spiel mit Personen mit verschiedensten Sprachkenntnissen und Biografien weiterentwickelt wird. Dies wird dazu beitragen, den Kontakt und Austausch zwischen den Menschen zu fördern und gleichzeitig die Kultur, die Sprache, die Fähigkeiten und das Wissen jedes Einzelnen hervorzuheben. Nachdem das Spiel gemeinsam entwickelt wurde, wird es bei Aktivitäten in verschiedenen Institutionen (Schulen, interkulturelle Bibliotheken usw.) präsentiert, um die Interaktion zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zu fördern. Während der Entwicklungsphase werden eher Erwachsene oder junge Erwachsene angesprochen, aber auch interessierte Jugendliche können teilnehmen. Das Spiel selbst soll aber auch für Kinder geeignet sein.

- **Weitere Anlässe**

Das Forum Together unterstützt auch immer wieder andere Organisationen oder Projekte und führt Informationsanlässe oder ähnliches durch. So wurde am 7. September 2020 ein Infoabend zum Projekt «Unsere Stimmen Biel» von NCBI Schweiz organisiert, welches 2021 in Biel starten soll. Auch 2021 ist die Unterstützung dieses Projekts vorgesehen.

Ausserdem wurde am 20. Oktober 2020 in Zusammenarbeit mit dem Chindernetz Kanton Bern eine Infoveranstaltung zum Thema «Jugendlohn» durchgeführt und ein weiterer ist für August 2021 geplant.

- **Präsenz mit Infostand und ggf. (Bücher-)Spielen o.ä. an verschiedenen Stadt- oder Kulturfesten**

- **Projekt Happy Foot**

Das Projekt richtet sich an alle, die gerne Fussball spielen. Es findet jeden Montag von April bis Oktober statt (sofern möglich). Ziel ist es die Integration durch gemeinsames Fussballspielen zu fördern. Dieses Projekt richtet sich eher an junge Erwachsene, auch Jugendliche können teilnehmen. 2020 startete das Angebot aufgrund des Lockdowns etwas später und endete pandemiebedingt etwas früher. Koordiniert wird Happy Foot von einer Drittperson; MULTIMONDO/das Forum Together unterstützt in verschiedenen organisatorischen und administrativen Angelegenheiten. 2021 wurde das Projekt im Mai wieder aufgenommen. Die Unterstützung des Projekts ist weiterhin denkbar und erwünscht, auch für 2022.

- **Kooperation mit dem Neuen Museum Biel**

Zwischen September 2019 und März 2020 organisierte das Forum Together im Rahmen der Ausstellung «Le bilinguisme n'existe pas» jeden zweiten Mittwoch im Monat eine Lesung von «Der kleine Prinz» in einer anderen Sprache (Spanisch, Portugiesisch, Russisch,

Persisch, Arabisch, Tamilisch und Bosnisch). Auch in Zukunft sind Kooperationen mit dem Neuen Museum Biel oder ähnlichen Einrichtungen denkbar.

- **Teilnahme an der Woche der Religionen in Biel**

Im Rahmen der Woche der Religionen in Biel organisierte das Forum Together im 2019 zusammen mit NCBI Schweiz, Tasamouh und der jüdischen Gemeinde Biel die interaktive Vernissage zur Ausstellung «Jüdisch-muslimische Freundschaften und Bekanntschaften – Gemeinsamkeiten und Unterschiede». Die Ausstellung konnte anschliessend einige Tage in Multimondo besucht werden. Auch für 2020 war die Unterstützung am Wochenende der Religionen vorgesehen, dieses wurde jedoch aufgrund der Pandemie abgesagt. 2021 ist erneut eine Mitwirkung vorgesehen.

- **Journée d’Afrique**

Die Journée d’Afrique wurde 2018 und 2019 von verschiedenen Migrant\*innenorganisationen und mit der Unterstützung vom Forum Together durchgeführt. 2019 widmete sich der Tag dem Thema wie die afrikanische Diaspora zu «good governance» in den verschiedenen afrikanischen Ländern beitragen kann. Auch 2020 sollte der Anlass im Foyer von Multimondo stattfinden, wurde aber aufgrund der COVID-19-Massnahmen auf eine online-Plattform verschoben. Bei Interesse würden wir diesen Anlass auch in Zukunft unterstützen.

- **16 Tage gegen Gewalt an Frauen**

Das Kollektiv der Aktionstage 16 Tage gegen Gewalt an Frauen in Biel hat 2020 das Forum Together von Multimondo angefragt, um die Organisation der Aktionstage zu unterstützen oder auch selbst eine Veranstaltung in diesem Rahmen durchzuführen. Viele der Anlässe im Rahmen der Aktionstage wurden online angeboten, bei einem davon hat das Forum Together technische Unterstützung geleistet und ansonsten bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Auch für 2021 ist eine Mitarbeit denkbar, ev. im Rahmen eines Dialogue-Abends, der thematisch zu den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen passt.

### **Weitere Projekt- oder Veranstaltungsideen:**

- **Filmnachmittage oder -abende für Kinder oder Jugendliche (12 bis 16-jährig)**

Unter den Filmen, die in LibriMondo verfügbar sind, haben wir das Glück, Filme aus der ganzen Welt und nicht nur die Hollywood-Klassiker zu haben. Filme ausländischer Regisseur\*innen sind eine gute Möglichkeit, junge Menschen für die Interkulturalität zu sensibilisieren. Um eine Verbindung zwischen den Jugendlichen und den Veranstaltungsleitenden/dem Forum Together Team herzustellen, wäre es wichtig eine Animation zu planen, wie zum Beispiel eine Diskussion am Ende, einen Workshop, ein Quiz oder ähnliches.

- **Human Library oder Living Library**

An diesem Anlass können lebende Menschen als Bücher ausgeliehen werden. Während einer bestimmten Zeit ist es möglich einen Einblick in die Lebens- und Erfahrungswelten verschiedener Menschen zu erhalten, es können alle Fragen gestellt werden, die schon lange interessieren.

Nebst den verschiedenen Veranstaltungen und Projekten wird die Möglichkeit für freiwilliges Engagement in der Veranstaltungsorganisation und -durchführung angeboten.

## 6 Vorgehen und Projektorganisation

### 6.1 Arbeitsweise

MULTIMONDO will in seiner Arbeit das respektvolle Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationserfahrung fördern. Dazu gehört für uns insbesondere die Arbeit auf Augenhöhe, weshalb wir sehr eng mit Migrant\*innenorganisationen zusammenarbeiten. Durch den Einbezug von Personen aus den verschiedenen Migrationsgemeinschaften stellen wir sicher, dass sich das Angebot an den tatsächlichen Bedürfnissen orientiert.

Wir widersetzen uns jeglicher Form von Rassismus, Diskriminierung und Kategorisierung und stellen sicher, dass diese Phänomene auch in unseren Projekten keinen Platz finden.

### 6.2 Projektorganisation

Sandra Joye ist Bereichsleiterin zu 5% (Co-Direktorin und verantwortlich für die Bereiche: Arbeitsintegration, Marketing und Fundraising und Forum Together). Die Projektleitung wurde am 1. Februar 2019 von Sylvia Joss übernommen. Sie hat ein Masterstudium in Kulturwissenschaften abgeschlossen und verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Projektarbeit und -koordination sowie der Organisation und Durchführung von Kursen, Veranstaltungen und Workshops im Migrations- und Integrationsbereich. Sie hat selbst Migrationserfahrung, lebte mehrere Jahre im Ausland (Istanbul und Berlin), ist mehrsprachig (Deutsch, Spanisch, Englisch, Französisch und Türkisch) und interessiert sich für Themen rund um Migration und Zusammenleben sowie für Literatur und andere Kulturformen. Unterstützt wird sie für dieses Projekt von einer\*m Praktikant\*in, nach Bedarf von weiteren Mitarbeitenden von MULTIMONDO sowie von Freiwilligen. Die Freiwilligen werden nach den Grundsätzen von Benevol professionell betreut.

### 6.3 Projektziele bis Ende 2022

- Pro Monat findet mind. eine Veranstaltung statt
- Im Durchschnitt besuchen mind. 5–10 Teilnehmende eine Veranstaltung, unter Berücksichtigung der geltenden Gesundheitsmassnahmen
- Kooperationen mit anderen Strukturen werden aufgebaut (z.B. Stadtbibliothek Biel, öffentliche Schulen)
- Zwei Projekte werden standardisiert, d.h. sie finden wiederkehrend statt, weitere werden nach Bedarf und Interesse angeboten

## 7 Erfolgsfaktoren und Risiken des Projekts

Zentral für den Erfolg der Veranstaltungen des Forum Together sind die folgenden Faktoren:

Externe Erfolgsfaktoren	Interne Erfolgsfaktoren
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Nachfrage nach solchen Veranstaltungen besteht. Bereits durchgeführte Veranstaltungen wurden sehr positiv bewertet.</li><li>• Verschiedene andere Organisationen sind MULTIMONDO wohlgesinnt und</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• MULTIMONDO ist in Biel fest verankert und in den Migrationsgemeinschaften gut vernetzt.</li><li>• MULTIMONDO hat Erfahrung in der Ausgestaltung und Umsetzung von</li></ul>

unterstützen die Veranstaltungen in verschiedenen Formen (z.B. Kooperationen, Werbung)	Projekten mit Beteiligung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir können die Räumlichkeiten anbieten.</li> <li>• Wir können über verschiedene Kanäle und Schlüsselpersonen zielgruppenspezifisch Werbung für die verschiedenen Veranstaltungen machen.</li> </ul>
<b>Externe Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntheitsgrad</li> </ul>	<b>Interne Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> </ul>

Um die Risiken zu minimieren, werden wir versuchen, das Projekt finanziell breit abzustützen. In der Anfangsphase wird es hauptsächlich durch Stiftungsbeiträge finanziert. Wir streben aber wiederkehrende finanzielle Unterstützung durch Kanton, Stadt, Stiftungen und private Spender an. Zusätzlich werden wir uns auf Crowdfunding und andere wiederkehrende alternative Fundraisingaktivitäten stützen.

Bei den Freiwilligen werden wir weiterhin alles daransetzen, sie für Veranstaltungen zu begeistern, sie partizipieren zu lassen und sie dadurch an das Forum Together zu binden.

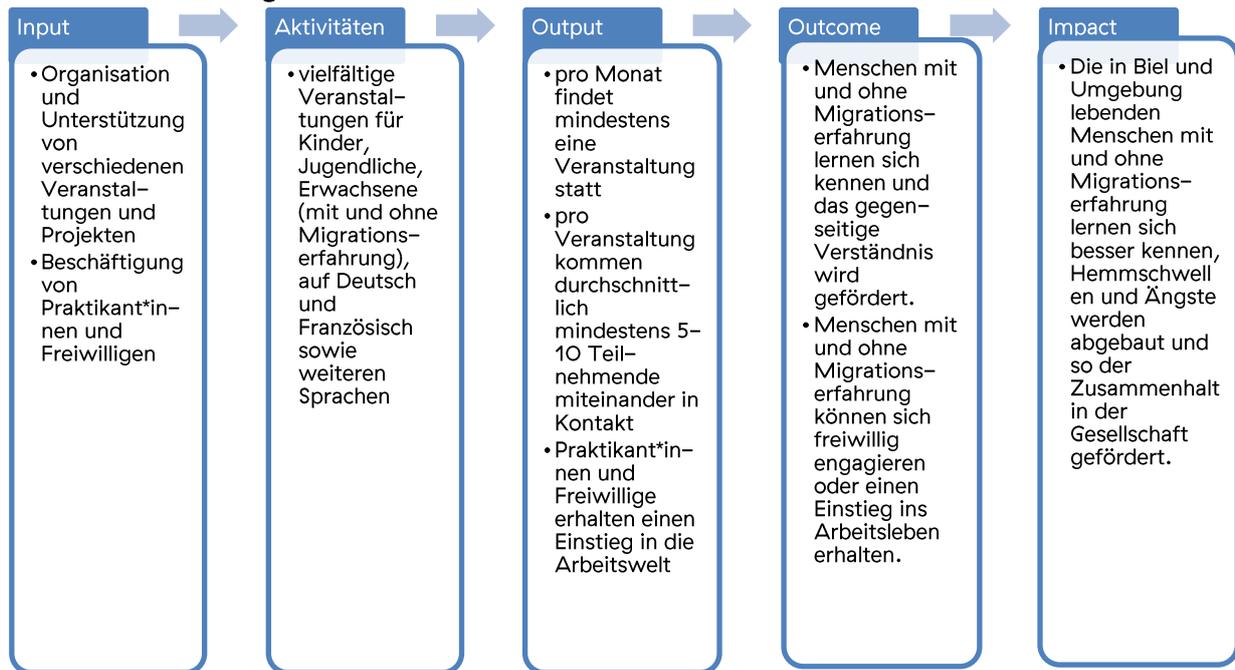
## 8 Evaluation und Nachhaltigkeit

Die Wirkungsmessung soll insbesondere jene Effekte erfassen, die die Veranstaltungen des Forum Together bei den definierten Zielgruppen auslöst.

Nach jeder Veranstaltung wird eine kurze Evaluation durchgeführt, um zu sehen, ob es Anpassungen für den nächsten Anlass braucht. Wenn möglich werden die Teilnehmenden ausserdem dazu aufgefordert einen kurzen Feedbackbogen auszufüllen, mit dem nebst der Zufriedenheit mit dem jeweiligen Anlass auch eruiert wird, über welchen Kanal sie davon erfahren haben und auf dem weitere Veranstaltungsvorschläge angeben können. Zusätzlich werden die Anzahl Teilnehmenden erfasst sowie ob sie Migrationserfahrung haben oder nicht (freiwillige Angabe). Damit sollen einerseits quantitative Daten erhoben und andererseits überprüft werden, ob wir unser Ziel erreichen, Menschen mit und ohne Migrationserfahrung zusammenzubringen.

Am Ende des Jahres wird eine Gesamtevaluation der Veranstaltungen durchgeführt, aufgrund deren Ergebnisse entschieden wird, ob und welche Veranstaltungen weitergeführt werden oder nicht. Grundlage dieser Gesamtevaluation bieten die Feedbackbögen, die jeweils von den Teilnehmenden ausgefüllt werden.

## 8.1 Erwartete Ergebnisse



Evaluieren werden der Output und der Outcome. Der Impact wird angenommen, aber aus methodischen und Ressourcen Gründen nicht gemessen.

Alle gesammelten Daten fließen in ein regelmässiges Reporting ein. Es werden eine zusammenfassende Beurteilung erstellt, Schlussfolgerungen gezogen und mögliche Anpassungen des Projekts diskutiert.

## 8.2 Multiplikatoren und Vernetzung des Projekts

MULTIMONDO ist ein gut in der Bevölkerung verankertes Kompetenzzentrum für Integration und ist gut vernetzt. Sei es mit anderen sozialen Organisationen oder den in Biel und Umgebung beheimateten Migrationsvereinen. Ergänzt durch die Teilnehmenden der Sprachkurse, des Arbeitsintegrationsprogrammes und der interkulturellen Bibliothek können wir unsere Angebote einem breiten Publikum öffnen.

Die Teilnehmenden der unterschiedlichen Veranstaltungen tragen ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Eindrücke aus diesen Anlässen in ihr Umfeld weiter. Zudem werden im Vorfeld oder Anschluss an Veranstaltungen kurze Berichte geschrieben und auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Dies soll auch als Trigger und Werbung für weitere Veranstaltungen funktionieren.

Darüber hinaus wird der Schwerpunkt auf proaktive Werbung (durch Schlüsselpersonen, Werbung während den Kursen, an Veranstaltungen, in den Kirchen oder über WhatsApp-Gruppen) gelegt, da sich diese als effektiver erwies als reaktive Werbung (Flyer, Newsletter, Emails, etc.). Intern wurde eine Schulung zur proaktiven Werbung angeboten, die für die in dem Bereich tätigen Mitarbeitenden obligatorisch war.

Einige Veranstaltungen sollen ausserdem gezielt in Zusammenarbeit mit weiteren bestehenden Strukturen in Biel angeboten werden wie beispielsweise der Stadtbibliothek Biel, den QuartierInfos (Quartierzentren in Biel) oder dem Haus pour Bienne.

### 8.3 Sicherstellung der Nachhaltigkeit

MULTIMONDO besteht in Biel bereits seit über 20 Jahren und wird auch weiterhin bestehen. Das Forum Together bietet vielfältige Möglichkeiten sich stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen und gleichzeitig bewährte Angebote beizubehalten. Die interkulturelle Bibliothek LibriMondo ist dabei ein konstanter Teil des Angebots und eine Ressource für die Bevölkerung des vielsprachigen Biels und seiner Region. Die verschiedenen Veranstaltungen sollen eine Möglichkeit bieten in Kontakt mit anderen Menschen zu treten, Denkprozesse auszulösen, Offenheit zu fördern und so das Zusammenleben, auch im Alltag zu bereichern.

## 9 Finanzplan

Es besteht ein hoher Finanzbedarf, da fast alle Veranstaltungen umsonst angeboten werden, um allen den Zugang zu ermöglichen. Einzig für die Kinderkonzerte und die Gruppenführungen wird ein Beitrag verlangt.

Die interkulturelle Bibliothek «LibriMondo» wird zurzeit und bis Ende 2021 vom Förderbereich «Zusammenleben» der Gesundheits, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern unterstützt. Auch für die nächste Förderperiode beantragen wir einen Beitrag aus diesem Bereich. Im Jahr 2021 unterstützen ausserdem die Stiftung Temperatio, der BEKB Förderfonds, die Fondation Jan Michalski, die Fondation Philanthropique Famille Sandoz, die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner Stiftung, die Paul Schiller-Stiftung und weitere die Veranstaltungen des Forum Together mit einem Beitrag. Für das Jahr 2022 werden erneut verschiedene Stiftungen angefragt. Die Durchführung des Projekts wird auch durch Freiwilligenarbeit ermöglicht.

<b>Ausgaben</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Bereichsleitung (2.5%) und Leitung Veranstaltungen (25%/85'000.-)	23'625.00
Spesen Leitung	400.00
Unterstützung Veranstaltungen Freiwillige (100 Std. à 30.-)	3'000.00
Praktikum (25%/18'000)	4'500.00
Sozialkosten Personal (18%)	5'062.50
Weiterbildung	500.00
Honorar Gäste	4'000.00
Spesen	2'000.00
Werbematerial und Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00
Raummiete + NK	1'600.00
Verpflegung (Z'vieri, Apéro)	1'600.00
Weitere Materialien	1'000.00
Overhead (20%)	9'857.50
<b>TOTAL</b>	<b>59'145.00</b>
<b>Einnahmen</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Freiwilligenarbeit (100 Std. à 30.-)	3'000.00
Kostenpflichtige Teilnahme für Erwachsene (2x5 Erwachsene zu CHF 5 pro Person)	50.00
Beitrag für Führungen (6x 3h à 150.-)	900.00
<b>TOTAL</b>	<b>3'950.00</b>
<b>Noch zu deckender Betrag</b>	<b>55'195.00</b>